

STRUTTURA DI MISSIONE ZES

Die ZES-Spezialabteilung arbeitet beim Ministerpräsidentenamt.

Sie übernimmt Koordinations- und Umsetzungsaufgaben der Aktivitäten, die im Strategischen Plan der ZES UNICA vorgesehen sind.

Sie erteilt die Einheitliche Genehmigung (Autorizzazione Unica).

Sie verwaltet die „letzte Meile“-Projekte im Rahmen des PNRR (Nationaler Wiederaufbau- und Resilienz Plan), die in ihre Zuständigkeit fallen.



ZES
unica

Die größte SEZ in Europa



www.strutturazes.gov.it



Via della Ferratella in
Laterano, 51 Roma
00184





Was?

Unter Special Economic Zone (SEZ) versteht man ein geografisch begrenztes Gebiet, in dem bereits tätigen Unternehmen sowie solche, die sich dort ansiedeln, von besonderen Bedingungen für Investitionen und Entwicklung profitieren können. Die ZES UNICA des Mezzogiorno – die größte in Europa gemessen an der Einwohnerzahl – umfasst acht Regionen: Abruzzen, Basilikata, Kalabrien, Kampanien, Marken, Molise, Apulien, Sizilien, Sardinien und Umbrien.



Wer?

Die bei der Präsidentschaft des Ministerrats eingerichtete Sonderabteilung für die ZES ist dafür zuständig, die im Strategieplan vorgesehenen Maßnahmen zu koordinieren und umzusetzen.

Sie übernimmt die Rolle der ausführenden Behörde für die Erteilung der Einheitlichen Genehmigung, fungiert als Auftraggeberin für PNRR-Maßnahmen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs und fördert – in Zusammenarbeit mit den zuständigen Zentralverwaltungen – die Attraktivität der ZES UNICA für Unternehmen.



Womit?

Den Wirtschaftsakteuren stehen zwei Arten von Instrumenten zur Verfügung:

- Finanzielle Anreize, wie zum Beispiel: die Steuergutschrift für Investitionen in Anlagegüter innerhalb der ZES UNICA, der ZES-Bonus, der Frauenbonus.
- Ein „fast-track“ Verfahren („Einheitliche Genehmigung“), das von der zuständigen Missionsstruktur verwaltet wird.



Warum?

Um das wirtschaftliche Potenzial Südaladiens zu fördern und seine strategische Position als Brücke zwischen dem Osten, Nordafrika und Europa optimal zu nutzen.



Welche Strategie?

Die Aufwertung bestehender Anlagen sowie die Schaffung neuer Chancen für Unternehmen – sowohl für bereits im Mezzogiorno tätige als auch für potenzielle Investoren – wird durch den Strategieplan gezielt gefördert.

Der Plan benennt neun strategische Wertschöpfungsketten, die gestärkt werden sollen: Agrar- und Lebensmittelindustrie, Tourismus, Elektronik und ICT, Automotive, hochwertige Made in Italy-Produkte, Chemie und Pharmazeutik, Schiffbau, Luft- und Raumfahrt, Eisenbahnindustrie

Darüber hinaus fokussiert er sich auf drei zukunftsweisende Technologien, in die gezielt investiert werden soll: Digitale Technologien, Cleantech (saubere Technologien) und Biotechnologie.



Vorteile der Einheitlichen Genehmigung?

1) Verkürzte und verbindliche Fristen: Die Einheitliche Genehmigung wird innerhalb von 30 Tagen erteilt – bei Umwelt- und Landschaftsprüfungen verlängert sich die Frist auf maximal 45 Tage.

2) Zentrales Online-Portal (Sportello Unico Digitale – SUD ZES): Der Antrag kann ausschließlich über dieses Portal eingereicht werden. Darüber hinaus sind alle Verfahrensinformationen in Echtzeit abrufbar.

3) Gemeinnützige Einstufung der Projekte: Die Vorhaben gelten als gemeinnützig; bei Bedarf kann eine städtebauliche Variante vorgesehen werden.

